

Schulleitung freier Schulen - wer kontrolliert?

Beitrag von „Quittengelee“ vom 12. Januar 2024 17:36

[Zitat von Ahnzasnich](#)

Und warum antwortet ihr hier, statt den Faden endlich mal in Ruhe zu lassen, damit ich vielleicht noch jemanden finde, der was zum eigentlichen Thema beitragen oder lesen möchte?

Du schweifst selbst ab, so ist das halt in Foren manchmal. Wenn dich das nervt, ist das wohl leider ein kleineres Pech, du kannst hier nicht alle erziehen.

[Zitat von Ahnzasnich](#)

"Ich schrieb auch bereits, dass man mich Physik nur unterrichten lässt, weil ich in der physikalischen Chemie promoviert bin."

Und?

Physik ist das zweite Fach. Das erste ist Chemie und das darf nur wegen des Chemiestudiums plus Lehrdiplom unterrichtet werden, dass es in der Schweiz offenbar gibt. Wer einen Doktor in physikalischer Chemie hat, dem traut man offenbar zu, sein Wissen und Können aus dem Lehrdiplom im Unterricht anzuwenden. Alleine die Doktorarbeit befähigt jedoch nicht zu einer Lehrerlaubnis in einem Fach.

Ich glaube der Punkt ist, dass du unbedingt hören willst, warum eine vollwertige Ausbildung unsinnig ist und verständlicherweise niemand hier, der sich die Abschlüsse vollständig erarbeitet hat, dem zustimmen mag. Oder erkläre es doch mal unabhängig von deinen persönlichen Ressentiments: wie stellst du dir die ideale Ausbildung für Lehrkräfte vor? Was muss jemand können und wie sollte er das deiner Ansicht nach nachweisen?